

Ort: Zentrum St. Michael Littau/Luzern
Zeit: 15.00 bis 16.40

Präsenz des Vorstandes:

Josef Fries	Präsident
Hans Fuchs	Protokoll
Margrith Hegi	Geburtstags Ehrungen
Marlis Odermatt	Lotto
Bruno Peter	Vizepräsident/Website
Anna Stadelmann	Jassen
Peter Wagner	Finanzen

Trakt. 1 Begrüssung und Konstituierung

- Präsident Josef Fries begrüsst die rund 210 anwesenden AAL-Mitglieder. Bei 220 Anmeldungen gab es kurzfristig einige Entschuldigungen, welche nicht namentlich erwähnt wurden. Er richtet einen besondern Willkommensgruss an die Neumitglieder.
 - Weiter gibt er spontan seiner Freude über die Anwesenheit von vier - der AAL in der Vergangenheit verdienstvoll verbundener Personen - Ausdruck. Der Gruss richtet sich an Herrn Hans Frei, Altkassier und Obmann Wandergruppe; Herrn Hansruedi Furrer, Gönner seitens der WGL; Herrn Alois Ottiger; Herrn Hans Thalman, Ex-VS-Mitglied und aktueller Bike-Leiter.
 - Er heisst Frau Franziska Bitzi, Stadträtin und Finanzdirektorin, als Vertreterin der Stadt Luzern und als Gastreferentin herzlich willkommen.
 - Für die Dislokation nach der GV vom "Michaelshof" zum "Ochsen" steht ein Car von Car-Reisen Hess bereit.
 - Die Einladungen zur HV wurden fristgerecht zugestellt.
 - Frau Cécile Thalman und Herr René Meier erhalten von der Versammlung das Vertrauen als Stimmzähler/in.
-

Trakt. 2 Protokoll der 8. Hauptversammlung vom 26. März 2018

- Das Protokoll, verfasst von Hans Thalman, wird von der Versammlung ohne Wunsch zur Vorlesung und ohne Wortmeldung mit Handmehr gutgeheissen. Der Vorstand hatte das Protokoll an der VS-Sitzung vom 03.07.2018 einstimmig genehmigt.
-

Trakt. 3 Jahresbericht 2018

- Zu Beginn des präsidialen Jahresberichtes gedenkt die Versammlung im Licht einer brennenden Kerze in Stille der 13 seit der letzten HV verstorbenen AAL-Mitglieder.

- Der Jahresbericht von Präsident Josef Fries geht als lockerer und amüsanter Vortrag von statten; unterstützt mit grossformatig projizierten Bildern aller handanlegenden Helferinnen, Helfer, Vorstandsmitglieder, Bike- und Wanderleiter, Fotografinnen, Fotografen und Berichterstatter. Sie alle dürfen den präsidialen Dank entgegen nehmen - ganz im Sinne des gespannt lauschenden Publikums. Amüsant sind die spontan eingestreuten kurzen Rückblicke in einzelne Entstehungs- und Entwicklungsgeschichten von heute nicht mehr wegzudenkenden AAL-Veranstaltungen - verbunden mit Erinnerungen an oft zufällige Ereignisse und spontan innovative Menschen.
- *Folgende Anlässe, Sportprogramme und Dienste fanden Im AAL Berichtsjahr 2018 statt:*
 - 1 MO 16.04.2018 "Ochsen": Vortrag Heinz Haldi "Der Fluss Lena in Jakutien".
 - 2 MO 23.-SA 28.04.2018: Rad- und Wanderferien Endingen.
 - 3 DI 22.05.2018: Car Ausflug ins Berner Seeland
 - 4 MO 07.05.2018: Beginn der Montags Radtouren; von Mai bis und mit September.
 - 5 1. DO jeden Monats: Jassen/Jassmeisterschaft. Seit 31 Jahren! JM 2018 Albert Winiger.
 - 6 DO 09.08.2018: Fotorückblick Rad- und Wanderwoche Endingen.
 - 7 MO 08.10.2018 Stadtkino: Film "Die göttliche Ordnung".
 - 8 MO 05.11.2018 "Ochsen": Vortrag Kurt Messmer "Emmen hat eine Industrie-DNA".
 - 9 MO 03.12.2018 "Ochsen": Adventspiel von Sybille Marbach und Besuch Samichlaus.
 - 10 MO 21.01.2019 "Ochsen". Zum 10.-mal AAL-Lottonachmittag.
 - 11 MO 25.02.2019 "Ochsen": Seniorenfasnacht.
 - 12 4x pro Jahr Mitrealisierung der "Seniorenpost" und Vertragen durchs Helferteam.
- Alle oben erwähnten Anlässe wurden in der "Seniorenpost" und im "Internet" in Wort und Bild ausführlich kommuniziert, so dass sich ein erneutes Berichten erübrigt. Vielmehr sei mir als Protokollist erlaubt, mich dem vom Präsidenten im Jahresrückblick geäusserten Dank an Herrn Bruno Peter, unserem Top-AAL-Medienmann, anzuschliessen! Internet- und Druckmedienwelt werden heute dermassen inflationär konsumiert, dass anbei die anspruchsvolle und aufwendige Arbeit für ein einzelnes Medienprodukt - wie z. Bsp. Seniorenpost/ AAL-Website - kaum mehr wahrgenommen wird. Dank an alle, die in irgend einer Weise zum Gelingen dieser beiden AAL-Medien beitragen!
- Das Wanderleiterteam um Peter Bischof und Walter Jten wird neu durch Urs Geiser und Stanislaus Lorenc ergänzt; das Bike-Leiter-Team um Hans Thalman, Seppi Fries und Jakob Manser kann neu zusätzlich auf die Dienste von Carlo Matzinger und Hanspeter Hostettler zählen.
- Zum Abschluss des Jahresrückblickes wartet die Versammlung gespannt auf die zur Tradition gewordene Bilder-Worte-Jahrespräsentation von Bruno Peter. Show, spassige Bildbearbeitungseffekte, ein köstliches *life-video* -Säulirennen und viele hervorragende Fotos von Teilnehmerinnen und -teilnehmern an den Aktivitäten, reihten sich harmonisch ein in die fantasievolle Welt der Worte des begabten Autoren. Dieser verdiente sich den grossen Dank und Applaus durch die Versammlung.

Trakt. 4 Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht

a) Bericht des Kassiers

Peter Wagner präsentiert bei Einnahmen von Fr. 21'651.05 und Ausgaben von Fr. 19'817.75 eine positive Jahresrechnung mit Mehreinnahmen von Fr. 1'833.30. Die Vermögensrechnung weist entsprechend per 31.12.2018 ein gewachsenes Vereinsvermögen von Fr. 40'733.25 aus. Dankend verweist der Kassier auf die Gönnerbeiträge seitens von AAL-Mitgliedern (aufgerundete Beitragszahlungen) sowie auf die Unterstützungsbeiträge der Stadt und auf eine Spende der Wohnbaugenossenschaft Littau.

b) **Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an Kassier und Vorstand**

Das Rechnungsrevisorenduo Margrit Ringgenberg und Martin Bühlmann hat die Rechnung geprüft. Nach einem munteren Vers als Vorspann liest Martin Bühlmann den Revisorenbericht vor und beantragt Genehmigung und Decharge-Erteilung an den Kassier und den Vorstand. Die Versammlung stimmt diesem Antrag durch einstimmiges Handerheben und anschliessendem Dankesaplaus zu. Der Dank gilt auch dem Revisorenteam.

Trakt. 5 Budget für das Rechnungsjahr 2019 und Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2020

Peter Wagner präsentiert ein nahezu ausgeglichenes Budget 2019. Den Einnahmen von Fr. 20'650.00 stehen Ausgaben von Fr. 20'470.00 gegenüber, was einem Mehreinnahmenbetrag von Fr. 180.00 entspricht. Die Versammlung stimmt dem Budget sowie dem für 2020 unverändert vorgeschlagenen Jahresbeitrag von Fr. 20.-- einstimmig und mit Applaus für den Kassier zu.

Trakt. 6 Anträge des Vorstandes und von Mitgliedern

Keine.

Trakt. 7 Verschiedenes

- Marlis Odermatt, VS-Mitglied, überreicht an Seppi Fries im Namen aller AAL-Verbundenen ein spontanes Dankesgeschenk. Sie vergleicht seine präsidiale Führung des so breitfächrig agierenden AAL-Gebildes mit einer orchestralen Meisterleistung; - das harmonische Zusammenbringen der Menschen, der Musiker, der Stimmen, den Klang verschiedenster Instrumente, den Raum und den Ton, das Adagio und das Forte. Der Präsident war zurecht freudig gerührt und gab seinen Dank zurück in den Kreis der AAL-Gemeinschaft.
 - Ein Höhepunkt ist anschliessend auch die Ehrung von Martin Bühlmann, der nach 17 Jahren als äusserst verdienter Wander- und 8 Jahren Bike-Leiter zurückgetreten ist. Präsident Seppi Fries findet besondere Worte des Dankes, dem sich die Versammlung und vor allem auch die vielen Wanderer und Velofahrer anschliessen. Letztere freuen sich natürlich, wenn Martin seine Wanderschuhe noch nicht ganz "an den Nagel" hängt und auch sein E-Stahlpferd weiterhin "sattelt". Der Geehrte darf sich über einen Geschenkgutschein freuen, der wohl die Berappung einer Veloglocke um einiges übertrifft.
-

Gastreferat

Bei Einblenden eines Gruppenbildes der Luzerner Stadtregierung übergibt Präsident Seppi Fries das Wort der Gastreferentin Frau Franziska Bitzi. Die Finanzdirektorin freut sich dankbar über die nur einen Tag zurückliegende eindeutige Annahme der städtischen Budgetvorlage durch den Souverän. Sie appelliert bei dieser Gelegenheit aber auch an die eher geringe Abstimmungsfreudigkeit des Stadtteils Reussbühl/Littau. In der Folge zeichnet sie, durch erläuternde Projektionen unterstützt, ein gerafftes Bild über das Wesen einer städtischen Finanzverwaltung mit all den komplexen Verästelungen in Bereiche wie Kapital-

beschaffung und -bewirtschaftung, öffentliche Dienstleistungen, Einrichtungen und Bauvorhaben, Steuerpolitik, Harmonisierungsabhängigkeiten zu Kanton und Bund, usw. usw. Bei hohem Kostenbewusstsein beurteilt die Finanzdirektorin den städtischen Haushalt aktuell als gesund und selbst in Anbetracht des vergleichsweise sehr tiefen Steuersatzes auch künftig als handlungsfähig. Sie gibt dazu jedoch wörtlich zu bedenken: "Das politisch Gewünschte übersteigt oft das Machbare". Zum Schluss erntet die Magistratin Applaus und Dank. Aus den Händen des Präsidenten darf sie sich über einen VeloPLUS-Gutschein freuen - symbolisch für ihre Anfahrt per Bike von der City nach Littau. In ein Littau, wie sie feststellt, in dem sie dank dieser Referatseinladung des AAL viel Neues und Überzeugendes entdecken durfte.

06.04.2019 / Hans Fuchs